

Niederschrift

der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Völpke vom 28.11.2019

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:20 Uhr
Ort: Bürgerzentrum Völpke
Anwesende: lt. Anwesenheitsliste
Entschuldigt: Hr. Miehe
Gäste: s. Anwesenheitsliste
Verwaltung: Fr. Kasten - Protokoll

Tagungsverlauf

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird um 19.00 Uhr vom stellv. Bürgermeister eröffnet und die Ordnungsmäßigkeit bestätigt. Mit 11 anwesenden Ratsmitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2) Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt. Es wird nach ihr verfahren.

3) Bestätigung der Niederschrift der Ratssitzung vom 17.10.2019

Vom stellv. Bürgermeister sowie seitens der Ratsmitglieder gibt es keine Anmerkungen zur Niederschrift vom 23.10.19. Somit wird diese mit 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt.

4) Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der Ratssitzung vom 17.10.2019

In der Sitzung vom 23.10.19 wurde im nichtöffentlichen Teil folgender Beschluss gefasst:
Verkauf einer Teilfläche
Abstimmergebnis: 9 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

5) Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Im öffentlichen Teil der Ratssitzung vom 23.10.19 wurden keine Beschlüsse gefasst.

6) Entscheidung über die Gültigkeit der Bürgermeisterwahl

Der stellv. Bürgermeister verliest den Beschlussantrag zur Gültigkeit der Bürgermeisterwahl vom 10.11.19.

Seitens der anwesenden Ratsmitglieder bestehen keine weiteren Fragen und Anregungen. Somit wird der Beschluss zur Abstimmung gestellt.

Beschluss: 23/2019

Der Gemeinderat der Gemeinde Völpke stellt fest, dass keine Einsprüche gegen die Bürgermeisterwahl am 10.11.2019 vorliegen. Die Wahl ist damit gültig.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen / 0 Nein- Stimmen / 0 Enthaltungen

7) Ernennung, Vereidigung und Verpflichtung des gewählten Bürgermeisters zum 01.12.2019 durch den an Jahren ältesten Gemeinderat gemäß § 96 Abs. 3 KVG LSA

Als an Jahren ältestes Ratsmitglied vereidigt Herr Springmann Herrn Kai Bögelsack gem. § 96 Abs. 3 KVG LSA als Bürgermeister der Gemeinde Völpke.

8) Satzung über den Beitragssatz zur Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Völpke für das Jahr 2019

Herr Smolin verliest den Beschlussantrag zur Satzung über den Beitragssatz zur Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Völpke für das Jahr 2019. Da keine weiteren Fragen und/oder Anregungen seitens der Ratsmitglieder gestellt werden, kommt es zur Abstimmung.

Beschluss: 24/2019

Der Gemeinderat der Gemeinde Völpke beschließt die Satzung über den Beitragssatz zur Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Völpke für das Jahr 2019.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen / 0 Nein- Stimmen / 0 Enthaltungen

9) Genehmigung außerplanmäßiger Auszahlungen für die Nachzahlung von Steuern für den Betrieb gewerblicher Art „Brauneisenerzhalde Badeleben“

Herr Smolin verliest den Beschluss betreffend der Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung für die Nachzahlung von Steuern für den Betrieb gewerblicher Art „Brauneisenerzhalde Badeleben“. Er gibt noch die berichtigen Zahlen bekannt, da im versandten Beschluss die Berechnung von 01-10/2019 nicht enthalten war. Damit ergibt sich eine korrigierte Summe von 97.855,89 €.

Er übergibt an Herrn Springmann. Dieser berichtet, dass er als Betreiber der Halde einen Bescheid über 45 T€ von der VG erhalten habe. Er vertritt die Ansicht, dass die Gemeinde nicht gewerblich tätig ist. Daher habe er die Angelegenheit seinem Steuerberater zur Prüfung übergeben, aber bis heute noch keinen Bescheid.

Herr Smolin erläutert weiter, dass aus Sicht der Gemeinde und der VG zu zahlen sei, um auch weitere Verzugszinsen zu sparen. Die von der VG beauftragte Fachanwältin für Steuerrecht empfiehlt eine Selbstanzeige bis 30.11.19.

Wegen noch ausstehender Klärung merkt Herr Scherer an, dass ein Antrag auf Aussetzung der Vollziehung gestellt werden sollte.

Herr Heidtmann spricht sich für eine Selbstanzeige und zeitgleichem Antrag auf Aussetzung der Vollziehung aus, da noch abgewartet werden sollte, wie der Rat des Steuerberaters von Herrn Springmann lautet.

Alle anwesenden Ratsmitglieder sind dafür, dass die Vorlage VÖ 29/2019 vorerst zurückgestellt wird.

10) Umstellung der Arbeit der politischen Gremien auf digitale Dokumentennutzung

Herr Smolin verliest den Beschlussantrag zur Umstellung der Arbeit der politischen Gremien auf digitale Dokumentennutzung. Die Geräte sind bereits vorhanden, müssen noch eingerichtet werden. Dieses erfolgt von der VG. Da keine weiteren Fragen dazu bestehen, kommt es zur Abstimmung.

Beschluss: 25/2019

Der Gemeinderat der Gemeinde Völpke beschließt die Einführung der papierlosen Arbeit der politischen Gremien der Gemeinde Völpke.

Die Umstellung erfolgt nach Anschaffung der erforderlichen Endgeräte.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen / 0 Nein- Stimmen / 0 Enthaltungen

11) Neuaufstellung des Flächennutzungsplans für die Verbandsgemeinde Obere Aller - Zustimmung zur Abwägung Entwurf

Wird auf einen späteren Zeitpunkt vertagt, da Herr Funke noch nicht anwesend ist.

Herr Funke erscheint um 20.05 Uhr. Daraufhin wird der TOP 14 unterbrochen und das Wort an Herrn Funke übergeben, bzgl. des Beschlusses zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes für die Verbandsgemeinde Obere Aller - Zustimmung zur Abwägung Entwurf. Er teilt mit, dass die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange keine gravierenden Anmerkungen haben. Lediglich der Landkreis gibt einige Anregungen, wie die Aktualisierung des Landschaftsplanes, weniger Ein- und mehr Mehrfamilienhäuser zu bauen sowie dass die Gewerbegebiete nicht durch Photovoltaikanlagen blockiert werden. Da keine weiteren Fragen und Anregungen seitens der Ratsmitglieder vorgetragen werden, kommt es zur Abstimmung.

Beschluss: 26/2019

Der Gemeinderat Völpke nimmt die anliegende Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden sowie die während der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch eingegangenen Hinweise und Anregungen zum Entwurf des Flächennutzungsplans der Verbandsgemeinde Obere Aller zur Kenntnis.

Es werden folgende Hinweise gegeben: ./.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen / 0 Nein- Stimmen / 0 Enthaltungen

12) Neuaufstellung des Flächennutzungsplans für die Verbandsgemeinde Obere Aller - - Zustimmung zum Feststellungsbeschluss

Wird auf einen späteren Zeitpunkt, da Herr Funke noch nicht anwesend ist, vertagt.

Nachdem Herr Funke nach seinem Eintreffen einige Äußerungen gegeben hat, verliert Herr Smolin den Beschlussantrag zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplans für die Verbandsgemeinde Obere Aller – Zustimmung zum Feststellungsbeschluss. Da auch hier keine weiteren Fragen und Anregungen seitens der Ratsmitglieder erfolgen, wird abgestimmt.

Beschluss: 27/2019

Der Gemeinderat Völpke stimmt dem Flächennutzungsplan für das Gebiet der Verbandsgemeinde Obere Aller mit den Gemeinden Eilsleben, Harbke, Hötensleben, Sommersdorf, Ummendorf, Völpke und Wefensleben sowie der dazugehörigen Begründung -Teil A- einschließlich Umweltbericht -Teil B- in der vorliegenden Fassung zu (Planungsstand Oktober 2019).

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen / 0 Nein- Stimmen / 0 Enthaltungen

Nach der Abstimmung wird Herr Funke verabschiedet und es geht im TOP 14 weiter.

13) Einwohnerfragestunde

Die vier anwesenden Jugendlichen wenden sich an den Gemeinderat mit der Bitte um Bereitstellung eines Raumes für Sie, da in Völpke/Badeleben dergleichen nicht vorhanden ist. Derzeit verbringen sie die Zeit in der Bushaltestelle beim NP. Herr Smolin bedankt sich für den Mut, dieses hier vorzutragen, sieht aber in der Umsetzung ein Problem. Sollte von der Gemeinde ein Raum zur Verfügung gestellt werden, bedarf es einer volljährigen Aufsichtsperson. Daraufhin schaltet sich Herr Wilke ins Gespräch ein und berichtet, dass er Ausbildungsleiter ist. Er habe schon mehrere Projekte mit Jugendlichen durchgeführt. Es gebe ein Projekt, von VW finanziert, eine Fachwerkhütte von ca. 20m² aufbauen zu lassen. Diese Hütte könnte dann den Jugendlichen zur Verfügung gestellt werden. Dieser Vorschlag wird von den Ratsmitgliedern positiv aufgenommen, es müsse dann überlegt werden, wo ein geeigneter Standort wäre. Darüber solle sich jedes Ratsmitglied Gedanken machen. Weiterhin berichtet Herr Kasten, dass es vorgesehen sei, in der Schule einen weiteren Raum für die Jugendfeuerwehr durch den Förderverein anzumieten. Auch dieser Raum könne für den Aufenthalt der Jugendlichen zu bestimmten Zeiten und unter Aufsicht bereitgestellt werden. Da dieses aber noch alles zu klären sei, wird er mit den Jugendlichen Kontakt aufnehmen, sobald dieses erfolgt ist.

14) Anfragen und Anregungen

- Herr Smolin teilt mit, dass die Gemeinde Völpke eine Auszeichnung für herausragendes Engagement zur Förderung des Radverkehrs vom Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt erhalten habe.
- Auf dem Friedhof in Badeleben sollten die Thuja lt. Herr Springmann beschnitten werden.
- Frau Hoffmann wurde wg. des katastrophalen Zustandes des zugehörigen Grundstücks Hauptstraße 32 angesprochen und fragt, ob das Ordnungsamt gegenüber dem Eigentümer nicht tätig werden kann. Dieses wird durch Herr Smolin verneint, da es ein Privatgrundstück ist. Er bittet aber das Ordnungsamt, sich im Namen der Gemeinde Völpke mit den Eigentümern in Verbindung zu setzen, um auch Ungeziefer fern zu halten.
- Das Geäst in der Fabrikstraße wurde von Denny Globisch entfernt.

- Herr Heidtmann fragt nach dem aktuellen Stand der Problematik mit dem Winterdienst. Herr Smolin teilt mit, dass Peter Miehe ihm ein Angebot für den Winterdienst der Straßen gemacht habe, welchem er zugestimmt hat, da keine Alternative derzeit vorhanden ist. Dieses Angebot beinhaltet die Zahlung von 5 T €, wo bereits die Stunden und Kilometer enthalten sind. Die Fußwege sind durch den Gemeindearbeiter zu reinigen. Der Kauf eines Schiebeschildes für den gemeindeeigenen Trecker sei nicht möglich gewesen, daher habe Herr Smolin privat eines gekauft, stellt dieses der Gemeinde zur Verfügung und wird es im Frühjahr wieder verkaufen. Das Angebot der Fa. CaRdrett Dienstleistungs GmbH war, so wie uns unterbreitet, nicht zu akzeptieren. Der Grundpreis hat schon 5 T€ betragen ohne jegliche Leistung, nur die Breitstellung. Stunden, Kilometer und Material hätten noch extra gekostet.
Für den Winter 2020/21 muss sich die Gemeinde frühzeitig mit der Fa. CaRdrett Dienstleistungs GbmH zusammensetzen und ein passendes Angebot ausarbeiten.
- Bislang wurde für die Gemeinde lt. Herrn Smolin kein Multicar gefunden. Der Verkauf des alten Fahrzeuges hat 2,5 T€ ergeben. Der Käufer stellt uns derzeit auf Mietbasis ein anderes Fahrzeug zur Verfügung.
- Herr Bögelsack bittet um Mithilfe der Ratsmitglieder zwecks Stellen im Ort, wo die über den ABS-Drömling beschäftigten Bürger, Pflegearbeiten vornehmen können. Ein neuer Antrag wird dahingehend gestellt.
- Weiterhin sind Karten für ein Handballspiel am 29.12. in der GETEC-Arena vorhanden. Bei Bedarf bitte bei ihm melden.
- Bei einem Gespräch mit der Staatssekretärin wurde eindeutig klargestellt, dass es aus Landessicht in Völpke keine Schule wieder geben wird. Um das Gebäude nicht leer stehen zu lassen, bittet Herr Bögelsack um Vorschläge der Nutzung. Er selber wird nochmal mit der AWO in Kontakt treten.
- Herr Bögelsack lädt alle Gemeinderatsmitglieder am 03.01.20 zu einem Frühstück ein.

Unterbrechung des TOP 14 da Herr Funke um 20.05 Uhr eintrifft. Nun werden die TOP 11 und 12 vorgezogen. (bis 20.25 Uhr)

- Herr Klohn bringt das Thema Feuerwehrgerätehaus in Badeleben zur Sprache und berichtet, dass ein neues Fahrzeug für Ende 2020 geplant ist. Lt. Herrn Kasten soll das Gerätehaus in Badeleben solange in Betrieb bleiben, solange es kein neues, gemeinsames Gerätehaus gibt. Die Planung sieht so aus, dass dieses in den nächsten 5 Jahren erfolgen soll lt. Herrn Smolin.
- Herr Klohn fragt an, ob der Steintritt der Molkerei saniert wird, welches vom stellv. Bürgermeister bejaht wird.
- Herr Kasten fragt in diesem Zusammenhang nach dem Vorbau. Die Sanierung sei in 2020 geplant.